HiNoa - Datenschutzerklärung

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 13 und 14 DSGVO · Stand: 16. August 2026

Diese Datenschutzerklärung gilt für unsere Website, für die Anbahnung und Durchführung von Verträgen sowie für die Nutzung der Software „HiNoa“ / „Noa“, soweit wir dabei als Verantwortliche handeln.

Nicht erfasst sind Daten, die wir im Auftrag unserer Kunden verarbeiten — insbesondere Gesprächsinhalte, Transkripte und CRM-Daten, die im Rahmen der Nutzung der Plattform entstehen. Insoweit ist der jeweilige Kunde Verantwortlicher; unsere Rolle als Auftragsverarbeiter richtet sich nach dem mit ihm geschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV). Bitte wenden Sie sich in diesen Fällen an den Kunden, der Sie kontaktiert hat oder dessen Anschluss Sie angerufen haben.

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher	HiNoa UG (haftungsbeschränkt), Knaackstr. 84, 10435 Berlin
Vertreten durch	Moritz Krah
Kontakt	contact@hinoa.de
Datenschutz-Anfragen	contact@hinoa.de
Datenschutzbeauftragter	Wir haben keinen Datenschutzbeauftragten bestellt, da die gesetzlichen Voraussetzungen des § 38 BDSG derzeit nicht vorliegen.

2. Besuch unserer Website

Server-Logfiles

Beim Aufruf unserer Website werden automatisiert Daten erfasst, die Ihr Browser übermittelt: IP-Adresse, Datum und Uhrzeit des Zugriffs, aufgerufene Seite, übertragene Datenmenge, Referrer-URL sowie Browser- und Betriebssystemangaben.

Zweck ist die Auslieferung der Website, die Gewährleistung der Systemsicherheit und die Fehleranalyse. Rechtsgrundlage ist unser berechtigtes Interesse an einem sicheren und funktionsfähigen Auftritt gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Die Speicherdauer beträgt 24 Stunden.

Hosting und Auslieferung

Unsere Website wird bei Dienstleistern gehostet und über ein Content Delivery Network ausgeliefert, das die Auslieferung beschleunigt und Angriffe abwehrt. Dabei wird Ihre IP-Adresse verarbeitet. Die Dienstleister verarbeiten die Daten in unserem Auftrag und nach unseren Weisungen (Ziffer 11).

Schriftarten

Die auf unserer Website verwendeten Schriftarten werden von unseren eigenen Servern ausgeliefert. Eine Verbindung zu Servern Dritter, insbesondere zu Google Fonts, findet dabei nicht statt.

Cookies und Einwilligung

Technisch notwendige Cookies setzen wir auf Grundlage von § 25 Abs. 2 TDDDG und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO ein. Alle übrigen Cookies sowie Analyse- und Marketing-Dienste setzen wir nur mit Ihrer Einwilligung nach § 25 Abs. 1 TDDDG und Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO ein.

Für die Einbindung und Steuerung dieser Dienste nutzen wir den Google Tag Manager der Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland. Der Tag Manager speichert selbst keine Informationen auf Ihrem Endgerät; beim Laden wird jedoch Ihre IP-Adresse an Google übermittelt.

Wir verwenden den Google-Einwilligungsmodus („Consent Mode v2“) in der erweiterten Variante. Der Tag Manager und Google Analytics werden dadurch bereits beim Aufruf der Seite geladen. Solange Sie nicht eingewilligt haben, ist der Einwilligungsstatus auf „abgelehnt“ gesetzt: Es werden keine Cookies gespeichert und keine Informationen auf Ihrem Endgerät abgelegt oder ausgelesen. Google erhält in diesem Zustand lediglich cookielose, nicht mit früheren Besuchen verknüpfbare Signale — etwa den Aufruf einer Seite, die ungefähre Herkunft der Sitzung und den Einwilligungsstatus selbst —, die wir ausschließlich für eine aggregierte Reichweitenmessung nutzen. Rechtsgrundlage hierfür ist unser berechtigtes Interesse an einer datensparsamen Reichweitenmessung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; ein Zugriff auf Ihr Endgerät im Sinne des § 25 TDDDG findet dabei nicht statt.

Wir setzen folgende Analyse- und Marketing-Dienste ein:

Dienst	Anbieter	Zweck
Google Analytics	Google Ireland Limited, Dublin	Reichweitenmessung und Auswertung des Nutzungsverhaltens auf unserer Website
LinkedIn Insight Tag	LinkedIn Ireland Unlimited Company, Dublin	Messung des Erfolgs von Kampagnen und Ausspielung zielgruppenbezogener Werbung
HubSpot	HubSpot Ireland Limited, Dublin	Auswertung der Websitenutzung und Zuordnung von Anfragen zu Marketingmaßnahmen

Diese Dienste speichern Informationen auf Ihrem Endgerät und verarbeiten unter anderem Ihre IP-Adresse, Geräte- und Browserangaben sowie Ihr Verhalten auf unserer Website. Eine Verarbeitung durch die jeweiligen US-Muttergesellschaften ist nicht ausgeschlossen; Einzelheiten hierzu in Ziffer 12. Diese Verarbeitung — das Speichern von Informationen auf Ihrem Endgerät und die darauf gestützte Auswertung — beginnt erst nach Ihrer Einwilligung; Rechtsgrundlage ist insoweit ausschließlich Ihre Einwilligung nach § 25 Abs. 1 TDDDG und Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Der HubSpot-Analysedienst wird, anders als die Google-Dienste, vor Ihrer Einwilligung auch nicht geladen; eine cookielose Vorab-Messung durch HubSpot findet nicht statt.

Für bestimmte Verarbeitungen im Zusammenhang mit dem LinkedIn Insight Tag sind wir gemeinsam mit LinkedIn verantwortlich (Art. 26 DSGVO); die wesentlichen Inhalte dieser

Vereinbarung stellt LinkedIn bereit. Im Übrigen verarbeiten die genannten Anbieter Daten teilweise auch zu eigenen Zwecken; hierfür sind sie eigenständig verantwortlich.

Für die Verwaltung Ihrer Einwilligung nutzen wir ein eigenes, auf unseren Servern betriebenes Einwilligungsbanner. Hierbei werden keine Daten an Dritte übermittelt. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit über die Cookie-Einstellungen auf unserer Website anpassen oder widerrufen; der Widerruf ist ebenso einfach möglich wie die Erteilung.

3. Kontaktaufnahme, Demo-Anfragen und Newsletter

Wenn Sie uns über ein Formular, per E-Mail oder telefonisch kontaktieren oder eine Demo anfragen, verarbeiten wir Ihre Angaben — insbesondere Name, Unternehmen, Kontaktdaten und den Inhalt Ihrer Anfrage — zur Bearbeitung der Anfrage.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit die Anfrage der Anbahnung oder Durchführung eines Vertrags dient, im Übrigen Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO aufgrund unseres berechtigten Interesses an der Beantwortung von Anfragen.

Newsletter und werbliche Ansprache erfolgen nur mit Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder im Rahmen des § 7 Abs. 3 UWG. Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken jederzeit widersprechen; die Abmeldung ist in jeder Nachricht möglich.

4. Vertragsanbahnung, Vertragsdurchführung und Abrechnung

Zur Anbahnung, Begründung und Abwicklung von Verträgen verarbeiten wir die Daten unserer Kunden sowie ihrer Ansprechpartner und Mitarbeiter, insbesondere Stamm- und Kontaktdaten, Vertragsdaten, Zahlungs- und Bankdaten sowie Korrespondenz.

Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO für die Vertragserfüllung, Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO für die Erfüllung gesetzlicher Pflichten, insbesondere handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungs- und Rechnungslegungspflichten, sowie Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO für die Dokumentation der Geschäftsbeziehung.

Bei Zahlung im SEPA-Lastschriftverfahren verarbeiten wir zusätzlich Kontoinhaber, IBAN und Mandatsdaten zur Durchführung des Einzugs.

5. Nutzung der Plattform

Für die Bereitstellung der Plattform legen wir Nutzerkonten an und verarbeiten dabei Namen, E-Mail-Adressen, Rollen und Berechtigungen sowie technische Nutzungsdaten wie Anmeldezeitpunkte, aufgerufene Funktionen, Systemstatistiken und Fehlerprotokolle.

Diese Verarbeitung dient der Bereitstellung, Absicherung, Fehlerbehebung und Weiterentwicklung des Dienstes sowie der Kontrolle der vertragsgemäßen Nutzung. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO aufgrund unseres berechtigten Interesses an einem sicheren und funktionsfähigen Betrieb sowie an der Erfüllung unserer Pflichten gegenüber dem Kunden; im Verhältnis zu unserem Vertragspartner beruht die Verarbeitung zugleich auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Die Inhalte, die über die Plattform verarbeitet werden — insbesondere Gesprächsinhalte, Transkripte, Zusammenfassungen und daraus erzeugte Einträge in Kundensysteme — verarbeiten wir ausschließlich im Auftrag und nach Weisung unseres Kunden. Verantwortlicher ist insoweit der Kunde.

Aggregierte und anonymisierte Nutzungsstatistiken ohne Personenbezug nutzen wir zur Verbesserung des Dienstes. Inhalte, Daten und Gesprächsinhalte unserer Kunden nutzen wir nicht zum Training eigener oder fremder KI-Modelle.

6. Herkunft der Daten und eigene Kontaktaufnahme

Nicht alle Daten erheben wir unmittelbar bei Ihnen. Daten von Ansprechpartnern und Nutzern unserer Kunden erhalten wir in der Regel von dem Unternehmen, für das Sie tätig sind.

Für die Anbahnung eigener Geschäftsbeziehungen verarbeiten wir außerdem geschäftliche Kontaktdaten aus öffentlich zugänglichen Quellen, insbesondere Unternehmenswebsites, Immobilienportale, Branchenverzeichnisse, berufliche Netzwerke und Messekontakte. Verarbeitet werden dabei Name, Funktion, Unternehmen und geschäftliche Kontaktdaten. Rechtsgrundlage ist unser berechtigtes Interesse an der Ansprache potenzieller Geschäftspartner gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Haben wir Ihre Daten nicht bei Ihnen selbst erhoben, informieren wir Sie hierüber nach Art. 14 DSGVO spätestens bei der ersten Kontaktaufnahme. Die wettbewerbsrechtliche Zulässigkeit einer werblichen Ansprache richtet sich davon unabhängig nach § 7 UWG.

Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten zum Zweck der Direktwerbung jederzeit widersprechen (Art. 21 Abs. 2 DSGVO). Nach Ihrem Widerspruch werden wir Sie zu diesem Zweck nicht mehr kontaktieren und Ihre Daten hierfür sperren.

7. Einsatz von Noa in eigener Sache

Wir setzen unsere eigene Software auch für unsere eigene Kommunikation ein. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns, kann Ihr Anliegen daher zunächst von einem KI-gestützten Assistenten entgegengenommen, zusammengefasst und an die zuständigen Personen weitergeleitet werden.

Gemäß Art. 50 der Verordnung (EU) 2024/1689 (EU AI Act) weisen wir darauf hin, dass Sie in diesem Fall mit einem KI-System interagieren. Eine vollständig menschliche Bearbeitung Ihres Anliegens ist auf Wunsch jederzeit möglich; wenden Sie sich hierzu an contact@hinoa.de.

Eine Speicherung oder Auswertung von Audioaufzeichnungen erfolgt dabei nur, wenn dies ausdrücklich mitgeteilt wurde und alle Beteiligten eingewilligt haben. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO für die Bearbeitung vertragsbezogener Anliegen, im Übrigen Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

8. Support

Wenden Sie sich an unseren Support, verarbeiten wir die dabei übermittelten Angaben zur Bearbeitung des Anliegens, einschließlich technischer Angaben zum Vorfall. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, im Übrigen Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

9. Bewerbungen

Bewerbungsunterlagen verarbeiten wir ausschließlich zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf Grundlage von § 26 Abs. 1 BDSG und Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Nach Abschluss des Verfahrens löschen wir die Unterlagen spätestens sechs Monate nach Abschluss, sofern Sie keiner längeren Speicherung zugestimmt haben oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

10. Social-Media-Präsenzen

Wir unterhalten Profile in sozialen Netzwerken, um dort über unser Angebot zu informieren; derzeit ist dies ein Profil bei LinkedIn. Besuchen Sie eines dieser Profile, verarbeitet der jeweilige Anbieter Ihre Daten in eigener Verantwortung; auf Umfang und Zwecke haben wir keinen Einfluss. Für die Verarbeitung von Seitenstatistiken sind wir gemeinsam mit dem

Anbieter verantwortlich (Art. 26 DSGVO). Rechtsgrundlage für unseren Auftritt ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

11. Empfänger und Auftragsverarbeiter

Wir setzen sorgfältig ausgewählte Dienstleister ein, die personenbezogene Daten in unserem Auftrag nach Art. 28 DSGVO und ausschließlich nach unseren Weisungen verarbeiten. Darüber hinaus geben wir Daten nur weiter, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie eingewilligt haben.

Kategorie	Zweck
Cloud-, Hosting- und CDN-Anbieter	Betrieb der Website, der Plattform und der Datenbanken sowie Auslieferung der Inhalte und Abwehr von Angriffen
Telefonie-Anbieter	Bereitstellung von Rufnummern und Sprachverbindungen
Anbieter für Sprach- und Sprachmodellverarbeitung	Spracherkennung, Sprachausgabe und Sprachmodellverarbeitung
E-Mail- und Kalenderdienste	Transaktions-E-Mails sowie optionale Anbindung von E-Mail und Kalender
Bank-, Zahlungs- und Steuerberatungsdienstleister	Zahlungsverkehr, Rechnungsstellung und gesetzliche Aufbewahrungspflichten
CRM- und Marketingsysteme	Verwaltung von Interessenten- und Kundenkontakten sowie Versand von Newslettern

Eine namentliche Übersicht der eingesetzten Dienstleister stellen wir auf Anfrage über contact@hinoa.de zur Verfügung. Für die im Auftrag unserer Kunden eingesetzten Unterauftragsverarbeiter gilt zusätzlich die Anlage 1 des jeweiligen Auftragsverarbeitungsvertrags.

12. Übermittlung in Drittländer

Einzelne der von uns eingesetzten Dienstleister verarbeiten Daten außerhalb der Europäischen Union, insbesondere in den USA, oder greifen von dort zu Support- und Administrationszwecken zu.

Solche Übermittlungen erfolgen ausschließlich auf Grundlage geeigneter Garantien nach Art. 46 DSGVO, insbesondere der EU-Standardvertragsklauseln, sowie — soweit der Empfänger zertifiziert ist — auf Grundlage des EU-US Data Privacy Frameworks. Ergänzend setzen wir technische und organisatorische Maßnahmen ein, unter anderem Verschlüsselung im Transport und im Ruhezustand sowie die standardmäßige Deaktivierung einer Trainingsnutzung durch KI-Dienstleister, soweit diese sie unterstützen.

Auch bei Einhaltung dieser Garantien kann in einzelnen Drittländern kein mit der Europäischen Union vergleichbares Datenschutzniveau gewährleistet werden; insbesondere können dort weitergehende Zugriffsbefugnisse staatlicher Stellen bestehen und Rechtsschutzmöglichkeiten eingeschränkt sein.

13. Speicherdauer

Wir speichern personenbezogene Daten nur so lange, wie es für die jeweiligen Zwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

- Vertrags- und Abrechnungsdaten: mindestens sechs Jahre nach § 147 AO, im Einzelfall bis zu zehn Jahre nach Abschluss des Vorgangs.
- Anfragen ohne anschließenden Vertragsschluss: in der Regel zwölf Monate.
- Nutzerkonten: für die Dauer des Vertragsverhältnisses; danach nach Maßgabe des AVV, spätestens dreißig Tage nach Vertragsende, soweit keine Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.
- Server-Logfiles: 24 Stunden.

14. Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16), Löschung (Art. 17), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18), Datenübertragbarkeit (Art. 20) sowie auf Widerruf erteilter Einwilligungen mit Wirkung für die Zukunft (Art. 7 Abs. 3).

Widerspruchsrecht. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen eine Verarbeitung Widerspruch einzulegen, die auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO beruht (Art. 21 Abs. 1 DSGVO). Verarbeiten wir Ihre Daten zum Zweck der Direktwerbung, können Sie dem jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen (Art. 21 Abs. 2 DSGVO); wir verarbeiten Ihre Daten dann nicht mehr zu diesem Zweck.

Zur Ausübung Ihrer Rechte genügt eine Nachricht an contact@hinoa.de.

Unabhängig davon steht Ihnen ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu (Art. 77 DSGVO). Für uns zuständig ist die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Alt-Moabit 59–61, 10555 Berlin.

15. Bereitstellungspflicht und automatisierte Entscheidungen

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Für den Abschluss und die Durchführung eines Vertrags benötigen wir jedoch bestimmte Daten; ohne sie können wir den Vertrag nicht schließen oder erfüllen.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

16. Änderungen dieser Datenschutzerklärung

Wir passen diese Datenschutzerklärung an, wenn sich unsere Verarbeitungen oder die rechtlichen Rahmenbedingungen ändern. Es gilt die jeweils auf unserer Website veröffentlichte Fassung.